

# Deutsche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 238. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 1906. Zweite Ausgabe Sonnabend, 23. Mai 1906. Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 3. Telephon Nr. 1494. Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

### Deutsches Reich.

**Die Interessengleichheit im Mittelstande.** Es ist erfreulich, zu sehen, wie sich der selbständige Mittelstand wiederholen zur Vertretung seiner Interessen aufzurufen und dabei mit vielen parteipolitischen Schlagworten und Vorurteilen aufzuräumen beginnt. In dieser Hinsicht haben in letzter Zeit ganz besonders einige höchsten leitenden Staatsmänner recht aufklärend und anregend gewirkt, allerdings zumist in anderem Sinne, als beabsichtigt war. So hat auch die jüngste Rede des Herrn Minister Moeller in Magdeburg über die Grundbesitzfrage eine eigenartige Wirkung hervorgerufen. Gerade von freistrunder Seite, wo man stets im Handbelsstande den höchsten Anhang befaßt, ist immer, wenigstens in der Theorie, betont worden, der Staat dürfe sich nicht in den freien Wettbewerb einmischen — und nun, da ein Minister erklärt, nicht eingreifen zu wollen, obwohl bei ihm viele Klagen über Zurückdrängung und Vernachlässigung des Jungferhandels eintreffen, nun wird ihm von vertriebenen Seite daraus ein schwerer Vorwurf gemacht und die Pflicht des Staates, den Jungferhandel zu schützen, mit allem Nachdruck verknüpft. Ja die freistrunder „Saale-Ztg.“ nimmt es sogar dem Minister geradezu übel, daß er, trotz theoretischer Anerkennung dieser Pflicht, in der Praxis nicht einmal zu einem Versuch geneigt sei, der modernen volkswirtschaftlichen Entwicklung einen Damm aufzurichten, daß er nur von der Selbsthilfe in Form einer größeren Konzentration unter tüchtigster Aufrechterhaltung der Individualität der einzelnen Glieder (1) die Möglichkeit einer Rettung für den größten Teil des Jungferhandels erblicke. Die „Saale-Ztg.“ hält dagegen diese „Konzentration“ zum Teil für zu weitgehend, außerdem, wie die Sanitätsbehörde, für nicht unbedenklich und zudem für manche Zwecke überhaupt nicht ausführbar und führt dann mündlich fort:

„Der Staat würde aber seiner Pflicht, den Jungferhandel, der Lande und Überstände befristigt und in Richtung liegt und zu einem gewichtigen Faktor in unserem Wirtschaftsleben geworden ist zu schützen, um zur Seite stehen, durch eine solche Befreiung des Handels nicht entgegen werden und es kann unseres Erachtens durchaus nicht im Vorteile des Kaufmannstandes liegen, wenn der berufene Vertreter des Handels und Gewerbes sich bemüht, lediglich nachzuweisen, inwiefern dem Handel nützlich zu stellen ist, als Fortwärtung darüber anzustellen, nach welcher Richtung hin der Staat seine fürwiegende und schließende Gewalt befristigt müßte, um die ihm selbst alle vorhandenen zugehörige Pflicht nach Möglichkeit zu erfüllen. Das ist ein großer Mangel in der Rede des Ministers und beweist, wie wenig er doch bisher noch einer praktischen Politik zuneigt, die den Zweck verfolgt, dem Handel im Staate und in der Übergangsperiode die wirtschaftliche und Beschäftigung auszuweisen, die der Landwirtschaft nützlich zu sein können.“

Wir wollen heute nicht davon reden, wie — man weiß nicht: soll man fragen nach oder soll man fragen unvertoren die Beantwortung ist, die Landwirtschaft habe in der Übergangsperiode bisher eine bedeutende Verdrängung erfahren; wir wollen vielmehr darauf hinweisen, daß es wohl nur als ein lapsus calami aufgefaßt werden kann, wenn eine freistrunder Zeitung sich einmal zu dem vom Minister Moeller behandelten Frage in der vorstehenden Weise äußert, zumal wenn wir uns der Art und Weise erinnern, wie von dem Vertreter des Jungferhandels die Geltendmachung eines höchsten Negativschutzes zur Frage der Mittelstandspolitik mit Bezug auf Handwerk und Kleingewerbe angeschuldigt worden ist. Wir nehmen mit Vergnügen davon Kenntnis, daß die gleichen Gründe hier die Pflicht des Staates, im Wege der Übergangsperiode die Auswertung einer wirtschaftlichen „Entwicklung“ aufzuhalten, darlegen sollen, deren Anwendung man bei der Frage der noch dringlicheren Erhaltung des Handwerks für unzulässig erklärt.

Weiter ist es uns lieb, feststellen zu können, daß es zum Schluss bestelien Artikel heißt, der Handel solle endlich freieren, bis ihm sein hört und ihm die Wahrung und Erhaltung für sich selbst werden, auf die er seiner ganzen Bedeutung für unser handliches und wirtschaftliches Leben nach Anspruch hat. Die Absicht bieten die beste Gelegenheit, dagegen Front zu machen, daß er nach wie vor der Landwirtschaft und den Großbetrieben gegenüber das Nebenrolle spielen solle.

Wie leicht wäre es hier, boshafte zu werden; doch wollen wir nur das feststellen, daß die „Saale-Ztg.“ dem Handelsstande als bestes Mittel zur Wahrung seiner Interessen einen freieren Aufnahmestütz empfiehlt, das beste Mittel, das die freistrunder Politikler zu geschäftig angreifen, wenn es sich um die Landwirtschaft handelt (man denke nur an die Kornhäuser), das sie so häufig als unwirksam und überlebt hinstellen, wenn es sich um das Handwerk handelt. „O. Weiler, das ist aber doch ganz etwas anderes!“ mit der höhere freimann erwidern, das Handwerk ist ja ein untergehender Stand, der keine Volkswirtschaftliche mehr besitzt. — Nun, wie das Handwerk, so kann auch der Jungferhandel durch Großbetriebe, Großkapital, Konsumvereine und dergl. zum großen Teil vernichtet werden. Es ist daher die höchste Zeit, daß sich auch der Kaufmann frei macht von der drückenden Last und der einseitigen Interessensvertretung des freistrunder und seiner Presse, die nur dem mobilen Großkapital dient, daß sich unter konservativer Flagge Kaufmann und Handwerker als Hauptvertreter des gewerblichen Mittelstandes die Hände reihen und zum Widerstand gegen die für sie gemeinsam bedrohlichen Gefahren zusammenschließen.

\* Zur geplanten Einziehung der Zölle und massenweisen Neuprägung von Zinkmarken geht der „Post“ von einem Leser folgender Protest zu:

„Könnte nicht noch in letzter Stunde die Presse Protest erheben gegen die völlige Einziehung der Zölle und die — einseitiger Gedanke! — Ausprägung von 20 Millionen in Zinkmarken? Diese unbilligen Zölle sind in der Tat höchst unbillig, und ich kann verschiedene, die hier Annahme einladend vorbringen. Ob sie dazu berechtigt sind, lasse ich dahingestellt. Aber die Deutschen sollten stolz sein, daß sie eine so angenehme Münze, wie den Zaler, haben. Ihre Vertreibung und die Einführung von lauter Zinkmarken ist doch wirklich nichts weiter als eine Prinzipienverletzung auf dem Zinkmarken. Wir bemerken diese Münze man übrigens die Zinkmarkenfrage auch belächeln wollen; denn sie lassen sich nicht in das Zinkmarken — wenigstens nur auf einem Umwege!“

Wir glauben, daß das Beobachtete über das Verschwinden der handlichen Zölle und das Aufkommen der unförmlichen Zinkmarken-Stücke im Publikum ziemlich allgemein sein wird.

\* Die Generalratung der preussischen Landesräte wird voraussichtlich Anfangs Oktober d. N. zusammenkommen. Die Verhandlungen finden nach der „Kreuzztg.“ wieder im provisorischen Saalbau, dem früheren Speisebrotkammer, statt; sie dürften etwa drei Wochen dauern.

\* Der Oberpräsident und das Kultusministerium. Die „Kreuzztg.“ schreibt: Durch die Presse geht die Meldung, daß der Evangelische Oberpräsident im Hinblick auf die Erklärung des Reichstages über die Aufhebung des § 2 des Schulgesetzes seine vorhandene Stimme erhoben und seinen Einfluß an das Kultusministerium zu unmittelbar an die höchste Stelle eine Vorstellung gerichtet habe. Soweit hier vom Staatsministerium die Rede ist, kann die Meldung nicht gut zutreffen, denn der Oberpräsident verhandelt in bezüglichen Fragen nicht mit diesem, sondern mit dem Kultusminister. Wir glauben aber schließlich zu dürfen, daß allerdings der Oberpräsident die entsprechenden Kreise wegen des § 2 des Schulgesetzes herangezogene Beauftragung veranlaßt worden ist, seine Bedenken gegen dessen Aufhebung bei der zuständigen Stelle geltend zu machen.

\* Der Zweck heißt die Mittel. Graf Moensbroch erklärt heute, daß er, um den vorliegenden Wortlaut der Abg. Dasbach ein Ende zu machen, mit der Auslegung des Grundgesetzes, der Zweck heißt die Mittel, bis er, Dasbach, ihm über, einvernehmlich ist, keine Bemerkung er noch, daß er, unabhängig von jedem Schiedsgericht, im Juli 1906 der Reichstag „Deutschland“ sein Verweismittel gegen Herrn Dasbach der großen Öffentlichkeit unterbreiten werde.

\* Wissenschaftliche Fakultäten. Die Vertreter des bayerischen Hochschulrats, durch katholische Universtitäten, unter Ausnutzung ihrer Wissenschaftliche Ziele zu sichern und die gebildeten Kreise in letzterer Hinsicht zu ergreifen, hat eine Reihe hervorragender Gelehrter deutscher Junge zu einer Gegenwirkung veranlaßt. Folgende Vertreter der deutschen Wissenschaft haben sich zu einem „Verein für wissenschaftliche Fakultäten“ zusammengelassen und wollen ihre Gegenarbeit damit beginnen, daß sie in Salzburg, der Stadt der katholischen Universtität, der freien Wissenschaft zum Wort verhalten. Dem Ausschuß, der zu diesem Zweck von Wien aus ins Leben gerufen ist, gehören von reichsdeutschen Professoren u. a. an: O. v. Helldorf-Zülingen, Kurt Wagner-Berlin, C. Gumpel-Weipzig, Georg Baumgarten, Karl Langenbeck, Dr. Völkner-Berlin, Dr. v. Rühl-Berlin, Dr. Mommse-Berlin, A. v. Döschner-Karlsruhe, Max Brand-Berlin, W. Combar-Berlin, Dr. Jäger-Strasbourg, Dr. Baumbach-Berlin, Alfred Weber-Berlin, Dr. Jäger-Strasbourg. Dieser Ausschuß tritt jetzt mit folgendem Wort an die Öffentlichkeit:

„Die enge Kulturgemeinschaft, welche die Deutschen aus dem Reiche und die Deutschen in Österreich umschließt, findet den erheblichen Ausdruck in der Pflege der voranstehenden Wissenschaft, die uns ein Geistes, ein Amt und ihre Nachfolger hinterlassen haben. Ein freies wachsendes Verein, hinter dem die unendlich große Macht des Reichstages nicht steht, hat sich zu bilden, dessen Zweck, mitten im deutschen Volksgesetz in Salzburg eine Jungburg gegen die freie Wissenschaft zu errichten, und hat diese Jungburg eine „katholische Universtität“ benannt. Diejenige Kampfbühne gegenüber ist es Pflicht der Akademiker, der Lehrer wie der Jünger, die freie Wissenschaft und die Grundzüge des modernen Staates zu verteidigen, nicht nur in Worten, sondern durch die Tat. In Salzburg, dem österreichischen Heiligtum, soll in diesem Sommer akademisches Leben erblühen. Hochschullehrer aus allen deutschen Ländern werden zusammenkommen und wissenschaftliche Fakultäten abhalten. Studenten Deutschlands und Österreichs!“ Wir rechnen darauf, daß für den Verein, der die Karte veranlaßt, betreten oder wenigstens passivisch an diesen Kurien teilnehmen werden, die Guld Gelegenheit bieten, Universtitätslehre zu hören, deren Vorlesungen Guld sonst großenteils nicht zugänglich sind, und inmitten der herrlichen Natur Salzburgs freudig mitzuwirken an der Schaffung einer Institution, die die Freiheit der deutschen Wissenschaft befördern wird.

„Wie die „Nat.-Ztg.“ hört, sollen die Karte sich künftig nicht auf nationalökonomische Gegenstände beschränken, sondern auf alle Fächer ausgedehnt werden.“

\* Unannehme Entdeckungen. Das demokratische „Witzbürger Journal“ hatte sich aus München melden lassen, zwischen München und Berlin seien freistrunder eingetreten, weil Preußen die Schenkung zweier bayerischer Armeekorps verlangte, auf der Einbringung der Einheitsuniform im bayerischen Heere bestünde, weil Preußen seiner Bayern den selbstverordneten Vorbehalt im Bundesrat und den Vorbehalt im diplomatischen Ausmaß verweigere usw. Alle diese Mitteilungen werden der „Germania“ von dem bayerischen und preussischer Seite als grobe unannehme Entdeckungen bezeichnet.

\* Zur Einziehung der Zölle. Der „Dresdener Anz.“ meldet: Auf die bei dem Reichstag der heutigen Sitzungsbekanntmachung an den Kaiser gerichtete Submissionsforderung ist dem Oberpräsidenten Weiler folgendes Antworttelegramm zugegangen: „Se. Majestät der Kaiser und König haben allerhöchst sich sehr geehrt über den

freundlichen Gruß der zur Eröffnung der deutschen Städteausstellung veranlaßt gewordenen Teilnehmer. Se. Majestät lassen allen Teilnehmern herzlich danken und der Ausstellung ihren besten Willen und freundschaftlichen Gruß senden. Auf allerhöchsten Befehl des Kaisers: Dr. von Lucanus.“

\* Eine englische Adresse an den Kaiser. Der „Catholic Herald“ veröffentlicht den Text einer Adresse an den deutschen Kaiser, welche den Dank der britischen Katholiken für die Haltung des Kaisers gegen seine katholischen Unterthanen und für seine barmherzige Behandlung des Papstes ausdrückt, sowie die Hoffnung ausdrückt, die deutsche Regierung werde mit dem Schutz der katholischen Interessen im Orient betätigt werden. (Magd. Anz.)

\* Personalnachrichten. Gutem Vernehmen nach wird sich der bayerische Ministerpräsident Freiherr v. Bobelitz am Montag nach Berlin begeben. Der Oberstaatssekretär Dr. Voering in Magdeburg ist zum Amtsrat in Berlin ernannt. Der vortragende Rat im Kultusministerium Wilhelm Geheime Oberregierungsrat Koesterberg ist zum Ministerialdirektor ernannt.

\* Einleitung. Oberbürgermeister Schindler von Berlin wird auf Grund einer an ihn ergangenen Einladung des Stadthauptes von Petersburg zu den Festen bei Gelegenheit des zweihundertjährigen Bestehens der Stadt Petersburg reisen; diese Festlichkeiten werden am 29., 30. und 31. Mai stattfinden.

\* Der Oberpräsident von Sachsen, Herzog zu Sachsen, wird, wie der „Kgl. Reichsanz.“ bemerkt, nach dem Reichstag mitgeführt werden, schon nach den Reichstagsarbeiten aus dem Reiche zu sein. Als Nachfolger des Oberpräsidenten Herzog zu Sachsen wird der frühere Landtagsabgeordnete Regierungsrat v. Ziegenhagen in Wittenberg ernannt, der als Regierungsratpräsident in Wittenberg wegen seiner Zustimmung bei der Kanalvorlage aus Disposition gestellt worden war.

\* Zur Solldifferenz mit Kanada. Anlässlich der Solldifferenz seitens Kanadas beschloß die Handelskammer von Berlin, des Reichsregierung Material zur Befreiung der deutschen Handelsbeziehungen Deutschlands und Kanadas zu übermitteln.

\* Deutsch-russische Seeverbindungen. Nach der „Toungpoo Gazette“ wird die Niederstiftung der Konzeption für die Bahn Sibirien-Bienow die Verwirklichung der Linie von Wreslau bis nach der russischen Grenze und die Lösung der Frage betr. die Verbindung der russischen Bahn mit den Auslandsbahnen beschleunigen.

\* Die deutschen Seeschiffe. Antitraktat der Reichsregierung (Gesandtschaft) bemerkt in Verbindung mit den Ausführungen des Grafen Helfferich, daß seine Auslegung, daß deutsche Seeschiffe sich an Wasserstraßen allen übrigen Schiffen überlegen, vollkommen anerkannt werden würde, wenn folgende Punkte in Erwägung gezogen würden: 1. im Vergleich zu ihrem Tonnemassent hätten die deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 2. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 3. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 4. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 5. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 6. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 7. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 8. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 9. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 10. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 11. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 12. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 13. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 14. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 15. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 16. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 17. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 18. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 19. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 20. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 21. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 22. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 23. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 24. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 25. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 26. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 27. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 28. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 29. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 30. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 31. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 32. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 33. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 34. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 35. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 36. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 37. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 38. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 39. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 40. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 41. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 42. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 43. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 44. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 45. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 46. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 47. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 48. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 49. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 50. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 51. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 52. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 53. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 54. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 55. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 56. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 57. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 58. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 59. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 60. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 61. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 62. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 63. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 64. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 65. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 66. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 67. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 68. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 69. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 70. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 71. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 72. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 73. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 74. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 75. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 76. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 77. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 78. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 79. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 80. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 81. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 82. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 83. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 84. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 85. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 86. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 87. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 88. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 89. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 90. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 91. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 92. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 93. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 94. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 95. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 96. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 97. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 98. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 99. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 100. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 101. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 102. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 103. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 104. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 105. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 106. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 107. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 108. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 109. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 110. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 111. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 112. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 113. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 114. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 115. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 116. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 117. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 118. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 119. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 120. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 121. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 122. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 123. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 124. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 125. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 126. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 127. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 128. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 129. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 130. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 131. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 132. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 133. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 134. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 135. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 136. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 137. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 138. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 139. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 140. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 141. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 142. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 143. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 144. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 145. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 146. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 147. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 148. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 149. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 150. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 151. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 152. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 153. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 154. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 155. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 156. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 157. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 158. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 159. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 160. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 161. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 162. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 163. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 164. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 165. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 166. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 167. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 168. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 169. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 170. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 171. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 172. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 173. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 174. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 175. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 176. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 177. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 178. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 179. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 180. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 181. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 182. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 183. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 184. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 185. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 186. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 187. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 188. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 189. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 190. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 191. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 192. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 193. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 194. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 195. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 196. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 197. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 198. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 199. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 200. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 201. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 202. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 203. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 204. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 205. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 206. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 207. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 208. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 209. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 210. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 211. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 212. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 213. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 214. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 215. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 216. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 217. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 218. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 219. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 220. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 221. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 222. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 223. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 224. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 225. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 226. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 227. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 228. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 229. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 230. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 231. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 232. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 233. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 234. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 235. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 236. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 237. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 238. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 239. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 240. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 241. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 242. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 243. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 244. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 245. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 246. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 247. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 248. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 249. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 250. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 251. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 252. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 253. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 254. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 255. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 256. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 257. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 258. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 259. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 260. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 261. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 262. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 263. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 264. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 265. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 266. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 267. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 268. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 269. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 270. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 271. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 272. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur die Hälfte der Seeschiffe der anderen Nationen vorzuweisen. 273. während des letzten Jahres hätten alle deutschen Seeschiffe nur



# Telegramme.

**Berlin, 23. Mai.** In einer gestern abend abgehaltenen Wählerversammlung wurde Oberfinanzrat a. D. v. Ohning zum freiwiligen Reichstagskandidaten des vierten Berliner Wahlkreises proklamiert.

**Danzig, 25. Mai.** Zu dem Stapellauf am 26. Mai treffen noch der russische Militär-Attache Fürst Dolgoroff und der Chef des Militär-Kabinetts von Zenden-Nikoran ein.

**Wien, 22. Mai.** Prinzregent Rudolph von Bayern ist mit seiner Tochter Prinzessin Theresie heute Abend wieder nach München zurückgekehrt.

**Spalato, 22. Mai.** Zwei Dampfer, die gestern hier eintrafen, mussten auf Verlangen einer großen Menschenmenge, die sich am Landungsplatz eingefunden hatte, die ungarischen Flaggen einziehen. Die Sicherheitswachen konnten anfänglich die Hebräer nicht ausfinden. Abends wollte eine Anzahl Demonstranten das Bild des Königs Grafen Szecheny auf dem Herrensplatz verbrennen, wurde aber von der Polizei daran verhindert. Die Menge zog darauf in Gruppen unter Führung nationaler Väter und unter Schmährufen auf die Magyaren durch die Stadt. Vor der ungarischen Botschaft und der Schiffsgesellschaft der Ungaro Kroata fanden heftige Kundgebungen statt.

**Zanger, 22. Mai.** (Melbung der Agence Havas) Aus Zey werden noch folgende Einzelheiten über den Abfall des Zennur-Stammes gemeldet: Am 16. Mai fiel die Abteilung des Zennur-Stammes vom Sultan ab und griff sich an. Die Truppen des Sultans machten einen Ausfall und warfen die Rebellen auf Weizung zurück. Auf dem Wege dorthin wurde dem Zennur der Hügel abgeschossen, diese gerieten zwischen zwei Feuer und verloren gegen 100 Tote und zahlreiche Verwundete.

**London, 22. Mai.** (Unterhaus.) Bei der Beratung eines Gesetzesentwurfs betreffend die Gewährung von Alterspensionen nimmt der Präsident der Lokaldirektion Long namens der Regierung den Grundzüge des Gesetzesentwurfes vor, lehnt jedoch das Verlangen einer weiteren Unterbringung der Maßnahme ab. Im Laufe der Besprechung erklärt Kolonialminister Chamberlain, der Regierung müsse angegeben werden, wie die erforderlichen Mittel beschafft werden sollten, bevor sie den Plan der Alterspension annehmen könne. Er glaubt nicht, dass es unmöglich sein würde, Mittel zu beschaffen, obgleich zweifellos die Verfassung des Finanz-Systems erfolgen müsste, die er schon früher als dringend notwendig bezeichnet habe.

**Espritiana, 22. Mai.** Das Befinden Jofens ist unverbessert.

**Moskau, 23. Mai.** Bei anti-ungarischen Demonstrationen wurden zahlreiche Verhaftungen vorgenommen. Militär wurde in vielen Orten einmarschirt, wobei es Tote und Verwundete gab. Mehrere Orte wurde das Strohrecht verhängt.

**Venedig-Venez, 23. Mai.** Drei italienische Kreuzer sind mit einer diplomatischen Abordnung eingetroffen, welche einen Freundschafts-Vertrag überreichen soll. In ihrem Empfang wurde ein glänzendes Fest veranstaltet, welches 10 Tage dauern wird.

**Wetter-Vorhersagen auf Grund der Berichte der deutschen Gewarte in Hamburg. (Kaduzsch verboten.)**

**Samstag, 24. Mai:** Zug ziemlich warm, teils heiter, teils wolke Regen, windig.

**Montag 25. Mai:** Wenig verändert.

Wasserstände.		Nach amtlichen Nachrichten der Königl. Elbflrom-Bauverwaltung. Beobachtet in der Mittagszeit.		(+ = bedeutet über, - unter Null.)	
Ort	Wasserstand	Zeit	Wasserstand	Zeit	Wasserstand
Halle	22. Mai	+ 1,94	23. Mai	+ 1,90	0,04
Frankfurt	21. Mai	+ 1,85	22. Mai	+ 1,87	0,02
München	"	+ 1,49	"	+ 1,50	0,01
Wien	"	+ 1,72	"	+ 1,70	0,02
Calz. Dep.	"	+ 1,24	"	+ 1,22	0,02
Calz. Untp.	"	"	"	"	"
Stettin	21. Mai	+ 1,25	22. Mai	+ 1,35	0,10
Wismar	20. Mai	+ 0,16	21. Mai	+ 0,10	0,06
Weser	"	+ 0,15	"	+ 0,19	0,04
Brandenburg	21. Mai	"	22. Mai	"	"
Cherberg	"	+ 2,06	"	+ 2,12	0,06
Unterpegel	"	+ 1,56	"	+ 1,61	0,05
Methow	"	+ 1,36	"	+ 1,40	0,02
Unterpegel	"	+ 1,18	"	+ 1,17	0,01
Havelberg	"	+ 2,32	"	+ 2,27	0,05
Elbe.	"	"	"	"	"
Harzburg	20. Mai	+ 0,24	21. Mai	+ 0,18	0,08
Harzberg	"	+ 0,07	"	+ 0,49	0,05
Wesertal	"	+ 0,07	"	+ 0,14	0,07
Leinmetz	21. Mai	+ 0,15	22. Mai	+ 0,14	0,01
Wesertal	"	+ 0,20	"	+ 0,17	0,03
Wesertal	"	+ 1,19	"	+ 1,21	0,02
Zorgau	"	+ 0,95	"	+ 0,98	0,03
Wittenberg	"	+ 1,92	"	+ 1,78	0,14
Wittenberg	"	+ 1,33	"	+ 1,25	0,08
Wittenberg	"	+ 1,82	"	+ 1,78	0,06
Wittenberg	"	+ 1,80	"	+ 1,72	0,08
Wittenberg	"	+ 1,62	"	+ 1,58	0,06
Wittenberg	"	+ 2,40	"	+ 2,35	0,05
Wittenberg	"	+ 2,08	"	+ 2,03	0,05
Wittenberg	"	+ 2,40	"	+ 2,28	0,12
Wittenberg	"	+ 1,70	"	+ 1,60	0,10
Wittenberg	"	+ 1,58	"	+ 1,51	0,07
Wittenberg	"	+ 1,70	"	+ 1,62	0,08

Wasserstände der Elbe, mitgeteilt vom Florabad, am 22. Mai: 133° 30'.

## Börsen- und Handelsteil.

**Kaiser Wilhelm-Expede, Allgemeine deutsche Stiftung für Alters-Pensionen und Kapital-Versicherung.** Die Kaiser Wilhelm-Expede, Allgemeine deutsche Stiftung für Alters-Pensionen und Kapital-Versicherung in Berlin W. Wasserstraße 65, sollte von jedermann benutzt werden, der sich einen fortgeführten Lebensabend sichern will. Sie ist ins Leben gerufen mit einem Grundkapital von 1.740.000 Mark als freiwillige Expende zum Andenken an die Errichtung Kaiser Wilhelms I. am niederösterreichischen Bergschneeberg und steht unter dem Protektorat des deutschen Kronprinzen. Die Anstalt soll besonders den weniger bemittelten Klassen dienen und versichert deshalb Lebensrenten bis zum Höchstbetrage von

1000 Mark oder das entsprechende Kapital. Je 5 Mark bilden eine Einlage. Nach der Zahl der Einlagen, die jemand macht, richtet sich die Höhe der Altersrente oder das Kapital. Man kann sich selbst oder eine andere Person versichern. Im allgemeinen beginnt der Bezug der Rente aber erst mit der Rückzahlung des Kapitals nicht vor dem vollendeten 55. Lebensjahre, wobei jedoch im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit. Für die Mitglieder besteht aber keinerlei Verpflichtung, regelmäßige Einlagen alle Jahre zu machen, da jede Einlage von 5 Mark als besondere Versicherung berechnet wird. Wird in einem Jahre nicht eingelegt, zahlt man 100 Mark, was bei eintretender Arbeitsunfähigkeit, wie bei Eintritt der Pensionen, Gewinne, in einem Jahre einen hohen Lebensabzug hat, zahlt wiederum eine größere Summe ein, um sich so die Altersrente oder das Kapital möglichst zu erhöhen. Nähere Auskunft erteilt und Brochüren versendet die Direktion, Berlin W., Wasserstraße 65.

## Wochenmärkte.

**Berlin, 22. Mai.** (Berliner Produktenbörse.) Die amtlich festgestellten Preise waren am Freitag: Weizen markt, 161,00-162,00 M. ab Bahn, Juli 163,75-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M. Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, feinstes inländ. Futtergetreide 124,00 bis 132,00 M., feinstes 133,00-140,00 M., Roggen mit Gerst 128,00 bis 132,00 M., russ. 122,00-125,00 M., Hafer, mittel, medienburg., pomm., preuß., polen, und inländ. feiner 154,00-166,00 M., mittel 140,00-153,00 M., gering 134,00-139,00 M., mit Gerst 126,00 bis 138,00 M., russ. 129,00-136,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 20,50-22,25 M., Roggenmittel 0 und 1 17,20-19,10 M., Weizenfeine 9,30-9,70 M., Roggenfeine 9,40-9,80 M. - Weizenbörsen: Weizen markt, 162,00 bis 165,00 M. ab Bahn, Juli 165,00-165,50 M., Dezember 163,00-162,75 M., Roggen markt, 132,00 M. ab Bahn, Juli 137,75-138,00 M., Weizen, amert. mittel gut 135,00-136,00 M., abfallende Qualität 115,00-131,00 M., Erbsen, weiß, russ. 122,00-125,00 M., Weizenmittel 2

